Bachelorarbeit

Ina Middeldorf

Personalbindung im demografischen Wandel



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de/ abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2010 Diplomica Verlag GmbH ISBN: 9783842811195

Ina Middeldorf		
Personalbindung	ı im demografisch	en Wandel

Bachelorarbeit

Ina Middeldorf

Personalbindung im demografischen Wandel



Ina Middeldorf

Personalbindung im demografischen Wandel

ISBN: 978-3-8428-1119-5

Herstellung: Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2011

Zugl. Fachhochschule Mainz, Mainz, Deutschland, Bachelorarbeit, 2010

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und der Verlag, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Diplomica Verlag GmbH http://www.diplomica.de, Hamburg 2011

Inhaltsverzeichnis

Erklärung	ll
Abkürzungsverzeichnis	II
1. Einleitung	1
1.1 Veränderung der Erwerbsstrukturen	1
1.2 Problem und Fragestellung	2
2. Veränderte Rahmenbedingungen	3
3. Wertewandel in der Gesellschaft	6
3.1 Wertewandel der Fach- und Führungskräfte	6
3.1.1 Zielkonflikt zwischen beruflicher Orientierung und Familien -orientierung	7
3.1.2 Entwicklung der Erwerbsquote von Frauen und Müttern in Deutschland	8
3.2 Wertewandel der Unternehmen	10
4. Strategien zur Erschließung und Erhaltung von qualifizierten Fach- Führungskräften	
5. Instrumente zur Mitarbeitermotivation und -bindung	16
5.1 Mitarbeiterbindung und -motivation als Sicherung der Unternehmenszukunft	16
5.2 Unternehmenskultur und -leitbild	18
5.3 Work-Life-Balance	20
5.3.1 Flexible Arbeitszeitmodelle	22
5.3.2 Familie und Kinderbetreuung	24
5.4 Aufstiegschancen	24
5.4.1 Talent Management	25
5.4.2 Weiterbildung und Personalentwicklung	
5.5 Personalführung	30
5.6 Gesundheitsmanagement	33
5.7 freiwillige Leistungen und Sonderzahlungen	34
6. Wirtschaftlichkeit	34
6.1 Vorsprung durch Image und Mitarbeiterorientierung am Beispiel der Audi AG	34
6.2 Wirtschaftliche Betrachtung	37
7. Schlussbetrachtung	42
8. Literaturverzeichnis	1
Anhangverzeichnis	IX

Abkürzungsverzeichnis

BMAS- Bundesministerium für Arbeit und Soziales

BMFSFJ- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

CHRIS- Centre of Human Resources Information Systems

FFP- Forschungszentrum für familienbewusste Personalpolitik

GFK- Gesellschaft für Konsumforschung

IAB- Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

IW- Institut für Wirtschaftsforschung

PE- Personalentwicklung

PR- Public Relations